

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96714
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	208
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1052,1094
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Geländedreieck zwischen Wanderwegen im Naturschutzgebiet Boberger Niederung, gelegentlich gemäht. In 2014 aufgrund eines relativ feuchten Frühjahres recht üppig aufgewachsen, nur noch wenig mit dem Trockenrasen-Charakter der Vorjahre vergleichbar. Als Zeigerarten der Trockenrasen kommen regelmäßig etwas Weicher Storchschnabel, Reiherschnabel und Hasenkleie in der Fläche vor. Aktuell ist diese jedoch recht dicht und von einem hohen Anteil mesophiler Gräser bewachsen. Es ist nur wenig offener Boden erkennbar (rund 5 % der Fläche). Der Bestand ist durchgängig auf 10 bis 15 cm Höhe aufgewachsen, sehr blütenreich und wird aktuell dominiert von einem dichten Bestand aus Kleinem Klee, durchsetzt von zahlreichen Leguminosen, v.a. Schmalblättriger Wicke und Behaarter Wicke. Der Aufwuchs hat aktuell eher mesophilen Charakter und nur relativ geringe Anteile von Zeigerarten der Trockenrasen. Der Boden zwischen den Pflanzen ist bemoost, etwas humos. Die Fläche wird aktuell durch im Osten wachsende Bäume teilbeschattet. Der mesophile Charakter wird auch dadurch unterstrichen, dass unter den Gräsern v.a. Wiesenrispengras und Knauelgras zusammen mit etwas Weicher Trespe häufig auftreten.

Da der Aufwuchs relativ artenreich ist, und die Fläche offenbar zumindest zeitweilig in die Mähwiesennutzung der Nachbarschaft integriert wird kann sie dem FFH Lebensraumtyp 6510 einer Glatthaferwiese zugeordnet werden. Es ist jedoch bekannt, dass hier witterungsbedingt auch Trockenstress auftreten kann und die Fläche sich in anderen Jahren in Richtung auf einen Trockenrasen entwickelt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			20 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

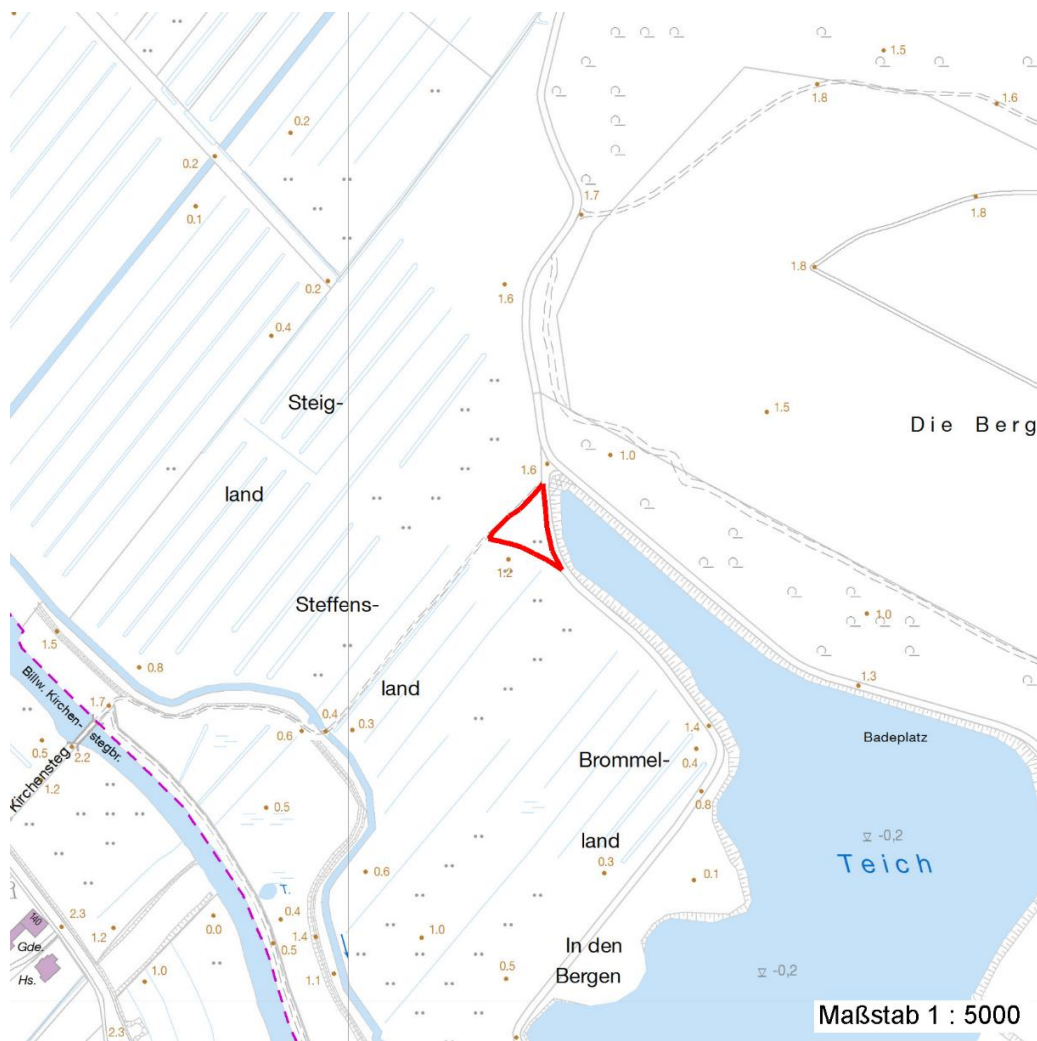
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich vom Badensee		
Nachbarnutzung/en	Wanderwege, gemähtes Grünland im Süden, Badensee im Nordosten, Gehölze im Westen		
Rechtswert (X)	575122	Hochwert (Y)	5930321
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96714
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	208
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1052,1094
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96714	119178	7430	1108	13.06.2017	N		
96714	119952	7430	1253	01.07.2017	N		
96714	87002	7430	201	20.05.2014	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52671	0	7430_208_120615_1.JPG	
52672	0	7430_208_120615_2.JPG	
52673	0	7430_208_120615_3.JPG	
52674	0	7430_208_120615_4.JPG	
52675	0	7430_208_120615_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96714
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	208
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1052,1094
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52676	0	7430_208_120615_6.JPG	
52677	0	7430_208_120615_7.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell aufgrund ausreichender Nährstoff- und Wasserversorgung Verlust des Trockenrasen-Charakters und damit des Schutzes nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG;
Wertgesichtspunkte	Der Bereich ist wegen seiner Lage in einem Wegedreieck erheblich gestört Sehr arten- und blütenreich, mit vorhandenem Trockenrasenpotential, vermutlich in trockeneren Jahren auch mit einer deutlich anderen Ausprägung als gegenwärtig. Vorkommen gefährdeter Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Ziele der Entwicklung	- Die Artenvielfalt und die alte Vegetation sollten dringend erhalten bleiben
Maßnahmen	- Ein- bis zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt, abhängig vom Aufwuchs, in feuchten Jahren im Verlauf des Juni, zusammen mit den Süd östlich benachbarten Flächen - In trockenen Jahren kann der 1. Schnitt ausgelassen werden - 2. Schnitt im September - Mähgut immer auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren Bei ausreichend vorhandenem Aufwuchs die Fläche gelegentlich in die Mahd integrieren. der unterschiedliche Aufwuchs zwischen Trockenrasen und Glatthaferwiese führt dazu dass aus Sicht des FFH Gebietsmanagements, jeweils die Zuordnung zu unterschiedlichen Lebensraumtypen notwendig wird, hier ist keine Kontinuität gegeben. Bezogen auf die Fläche selbst ist lediglich ausschlaggebend, ob eine ausreichende Nutzung erfolgt, um die Artenvielfalt zu erhalten
Gebietszuordnung	
Flurstück	1765

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96714
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	208
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1052,1094
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_208_120615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_208_120615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96714
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	208
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1052,1094
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7430_208_120615_3.JPG	Fotodatei	7430_208_120615_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96714
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	208
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1052,1094
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	25	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	9	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel		B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96714
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	208
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1052,1094
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			Wert	AZ	Z
4.2	C: gering Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden Begründung für Bewertung: gering B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung			A	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		40	A	
5	Beeinträchtigungen			B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		2	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: gestört durch 3 Wanderwege C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		0	A	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal Begründung für Bewertung: zeitweilig keine Nutzung zeitweilig Beweidung, suboptimal C: schädlich			B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsellustig	4,2
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,7
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,2
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96714
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	208
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1052,1094
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-														
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w	T	-	-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w	T	-	-														
Bromus hordeaceus (Weiche Tresse)	7	z	T	-	-														
Bromus sterilis (Taube Tresse)	7	w		-	-														
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-														
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	z		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	z	T	-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w	T	-	-														
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w	T	-	-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	T	-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w	T	-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z	T	-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	w		-	-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z	T	-	-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w		-	-														V
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-														
Scleranthus annuus (Einjähriger Knäuel)	7	w		-	-												3		V
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-	-														
Taraxacum sect. Erythrosperma (Artengruppe Rotfrüchtiger Löwenzahn)	7	w		-	-												D		G
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z	T	-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	d	T	-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w	T	-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-														
Turritis glabra (Kahle Gänsekresse)	7	w		-	-												1		3
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-														
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	z	T	-	-														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w	T	-	-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w	T	-	-														
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w	T	-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96714
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	208
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1052,1094
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														3		4	
Anzahl Arten														38			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein